

Anlage 5

Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den Heizgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

Profil	Langbezeichnung
1D3	Einfamilienhäuser
2D3	Mehrfamilienhäuser

Für den Kochgas-Letzterverbraucher kommt folgendes Standardlastprofil zur Anwendung:

Profil	Langbezeichnung
HK3	Kochgas

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

Profil	Langbezeichnung
MK3	Metall, KFZ
PD3	Papier und Druck
HA3	Einzelhandel, Großhandel
BD3	sonst. betr. Dienstleistungen
KO3	Gebietskörpersch., Kreditinst. u. Versich., Org. o. Erwerbszw.
BH3	Beherbergung
GA3	Gaststätten
BA3	Bäckereien
WA3	Wäschereien
GB3	Gartenbau
MF3	haushaltsähnliche Gewerbebetriebe
HD3	Summenlastprofil Gewerbe, Handel, Dienstleistung

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Verfahrensspezifische Parameter:

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

Excel-Datei: [Verfahrensspezifische Parameter des SLP-Verfahrens](#)